

Herzlich willkommen

zur jährlichen Unterweisung für Kranführer
»Die tägliche Einsatzprüfung«



RESCH



Begrüßung

Begrüßen Sie vorab die Teilnehmer in gewohnter Weise, und erläutern Sie den Ablauf, das Ziel, die Dauer, etc.

Weisen Sie darauf hin, dass aktive Mitarbeit gewollt ist, das Stellen von Fragen und Diskussion ebenfalls.

Referieren Sie als Unterweiser nicht „von vorne“, sondern beziehen Sie die Teilnehmer durch Fragen, Beispiele, Vorschläge etc. mit ein. Indem die Teilnehmer sich selbst einbringen, lernen sie besser und das Gelernte bleibt länger im Gedächtnis haften.

Achten Sie darauf, dass die Teilnehmer sich nicht ins Wort fallen und den anderen ausreden lassen und dass sich möglichst viele (im Idealfall alle) Kolleginnen und Kollegen an der Unterweisung beteiligen. So wird es eine lebhaftere und auch „bleibende“ Veranstaltung für alle.

Erwähnen Sie bereits am Anfang der Unterweisung, dass am Ende eine „kleine“ schriftliche Erfolgskontrolle über den Inhalt der Unterweisung erfolgt, die (nach Korrektur) auch besprochen wird – das erhöht die Aufmerksamkeit. Machen Sie den Teilnehmern aber keine Angst vor dem Test. Erwähnen Sie, dass der Test keine Probleme bereiten wird, wenn die Unterweisung aktiv verfolgt wird.

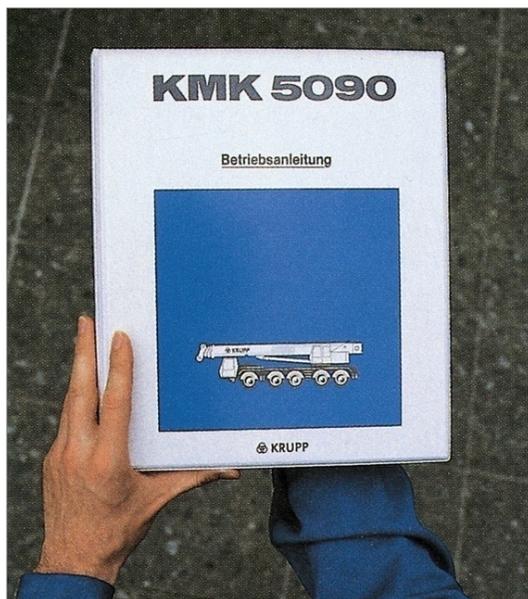
Ein Rat aus Erfahrung:

Sagen Sie den Teilnehmern, dass alle gut bestanden haben (wenn dem so ist), geben Sie jedoch nicht die Fehlerpunktzahl der einzelnen Kollegen bekannt. – Das ist psychologisch nicht sinnvoll: Die Besten freuen sich, die Schlechtesten aber eben nicht. Es empfiehlt sich, nur dann mit konkreten Fehlerangaben auf eine Person zuzugehen, wenn der Test nicht bestanden wurde oder ergänzende Zusatzfragen gestellt werden müssen (zwischen 14 und 16 Fehlerpunkten).

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen der Unterweisung!

Grund II - Herstellervorgaben

Krane dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.



Betriebsanleitung eines Fahrzeugkranes



„Kontrollieren Sie den Kran und den Aufbau einmal täglich auf äußerlich erkennbare Mängel, Schäden und Veränderungen.“

Auszug aus der Betriebsanleitung eines Lkw-Ladekranes



Bestimmungsgemäß zu arbeiten heißt auch, den Kran täglich zu überprüfen.



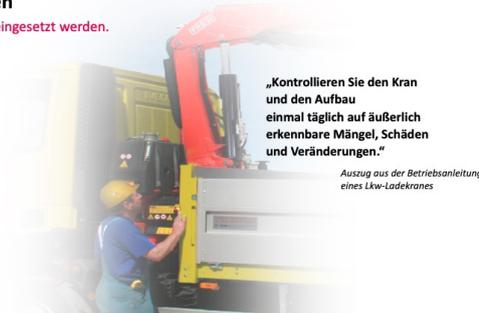
Die tägliche Einsatzprüfung Folie 2

Grund II - Herstellervorgaben

Krane dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.



Betriebsanleitung eines Fahrzeugkranes



„Kontrollieren Sie den Kran und den Aufbau einmal täglich auf äußerlich erkennbare Mängel, Schäden und Veränderungen.“
Auszug aus der Betriebsanleitung eines Lkw-Ladekranes

! Bestimmungsgemäß zu arbeiten heißt auch, den Kran täglich zu überprüfen.

1. Auflage 2021 © 2020 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Grund II - Herstellervorgaben

Krane dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Neben rechtlichen Vorgaben können auch **Herstellervorgaben** eine Rolle spielen.

Krane sind – wie andere Arbeitsmittel auch – nur **bestimmungsgemäß** zu verwenden. Was bestimmungsgemäß heißt, legt der Hersteller fest.

| Anregung |

Frage an die Teilnehmer:

Wie und wo könnte das der Hersteller tun?

Antwort:

In der Betriebsanleitung.

Schauen wir in Betriebsanleitungen, finden wir fast überall etwas zur täglichen Einsatzprüfung.

Rechts sehen Sie ein Zitat aus der Betriebsanleitung eines Lkw-Ladekranes.

Übrigens sollte eine Prüfung auch nach der Durchführung von Reparatur- oder Nachrüstarbeiten am Kran vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäß zu arbeiten heißt auch, den Kran täglich zu überprüfen.

Steuereinrichtungen

Wir wollen keine Überraschungen.



Alle Bedienfunktionen durchspielen



Kranführer beim täglichen
Check der Instrumente



Bedienhebel sauber und Funktionen lesbar



Nach der Probe folgt die Aufführung.



Steuereinrichtungen

Wir wollen keine Überraschungen.



Alle Bedienfunktionen durchspielen



Kranführer beim täglichen Check der Instrumente



Bedienhebel sauber und Funktionen lesbar



Nach der Probe folgt die Aufführung.

1. Auflage 2021 © 2020 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Steuereinrichtungen

Wir wollen keine Überraschungen.

Deshalb alle Bedienfunktionen bei der täglichen Einsatzprüfung „durchspielen“.

- Sind die Tastschalter alle intakt?
- Sind sie sauber und frei von Fett, Öl oder Dreck?
(Sonst droht Abrutschgefahr/Fehlfunktion.)
- Sind die Steuerfunktionen lesbar?

Betätigen Sie jede Bedienungsfunktion und überzeugen Sie sich vom fehlerfreien Funktionieren.

Lassen Sie dabei keine Funktion aus – nicht dass gerade die Funktion, die Sie nicht kontrolliert haben, später beim Einsatz versagt. Durch eine sorgfältige Prüfung ist dies vermeidbar. Lassen Sie sich hier ruhig ausreichend Zeit.

Machen Sie aus der täglichen Einsatzprüfung eine „Generalprobe“ für die darauffolgende Tätigkeit – getreu dem Motto:

Nach der Probe folgt die Aufführung.